

durch Ausl., Verstärkung zulässig. Zahlst.: Stuttgart: Kgl. Württ. Staatsschuldenkasse, sämtl. Kameralämter u. Oberamtspflegen des Landes; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Deutsche Bank, Disconto-Ges., S. Bleichröder; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Disconto-Ges.; Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs in Frankf. a. M. mit Anleihe von 1889, seit 1./12. 1911 mit Anleihe von 1895 zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1889. M. 44998000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 29340000, in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Ausl. innerh. 46 J. von 1894/95 ab; verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Stuttgart: Kgl. Württ. Staatsschuldenkasse, sämtl. Kameralämter u. Oberamtspflegen des Landes; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Deutsche Bank, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Disconto-Ges.; Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs Ende 1890—1910: 98.50, 98.40, 100.45, 99.95, 102.60, 102.35, 102.40, 102.20, 100.40, 97, 95.50, 99.40, 100.70, 101.20, 100.50, 100, 97, 92.60, 93.80, 93.80, 92.90%. Notiert in Frankf. a. M. u. Stuttgart. Seit 1./12. 1911 Kurs mit Anleihe von 1895 zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1893. M. 10 000 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1917: M. 6 792 000 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1893 ab in längstens 50 Jahren durch Ausl., v. 1./4. 1903 ab Verstärk. zulässig. Zahlst. wie Anleihe von 1889. Em.-Kurs 21./6. 1893: 100.50% in Frankf. a. M. Kurs Ende 1893—1910: 100.10, 103.45, 103.30, 102.70, 102.20, 100.50, 97, 96.20, 99.60, 100.80, 101.20, 100.50, 100, 97, 92.60, 93.80, 93.80, 92.90%. Notiert in Frankf. a. M. u. Stuttgart. Seit 1./12. 1911 Kurs mit Anleihe von 1895 zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1894. M. 16 000 000, davon in Umlauf am 1./4. 1917: M. 11 594 000 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1895 ab durch Ausl. innerh. 50 Jahren, v. 1./4. 1904 ab Verstärk. zulässig. Zahlst. wie Anleihe von 1889. Em.-Kurs 22./2. 1894: 100.25% in Frankf. a. M. Kurs Ende 1894—1910: 103.45, 103.40, 102.70, 102.20, 100.60, 97, 96.20, 99.60, 100.80, 101.20, 100.50, 100, 97, 92.60, 93.80, 93.80, —%. Notiert Frankf. a. M. u. Stuttgart. Seit 1./12. 1911 Kurs mit Anleihe von 1895 zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1895. M. 19 625 000, davon in Umlauf am 1./4. 1917: M. 13 496 000 in Stücken à M. 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./4. 1896 ab innerh. 50 Jahren, v. 1./4. 1905 ab Verstärk. vorbehalten. Zahlst. wie Anleihe von 1889. Kurs für Anleihen von 1885/95 Lit. E E—H H u. P—S Ende 1895—1916: 103.95, 104.80, 102.30, 100.80, 97, 96.20, 99.40, 100.80, 101.20, 100.50, 100, 97, 92.60, 93.80, 93.80, 91, 91.80, 89.20, 87.80, —, —, 83%. Notiert in Frankf. a. M., Stuttgart.

$3\%$  Anleihe von 1896. M. 24 000 000, davon in Umlauf 1./1. 1917: M. 16 744 000 in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch Rückkauf oder Verl., oder teils durch Rückkauf, teils durch Verl. (die Verwaltung hat sich für Rückkauf entschlossen, weshalb das Anleihen bis auf weiteres nur durch Rückkauf getilgt wird); Verstärkung zulässig. Bei ausserord. Tilg. kann die 50jähr. Tilg.-Frist beibehalten und der ausserordentlicherweise getilgte Betrag an den nächsten Tilg.-Raten abgerechnet oder auch die 50jähr. Tilg.-Zeit entsprechend abgekürzt werden. Zahlst. wie Anleihe von 1889. Aufgelegt M. 8 000 000 am 17./6. 1896 zu 98.50%. M. 8 000 000 am 8./2. 1898 zu 96%. M. 8 000 000 am 12./10. 1898 zu 92.25%. Kurs Ende 1896—1916: 98.50, 96.60, 92.25, 88.20, 85.50, 89, 90.40, 90.80, 89.90, 89.80, 87.60, 82.60, 85.30, 84.30, 84.70, 81.60, 78.40, 77.10, 77.80\*, —, 68%. Notiert in Frankf. a. M. u. Stuttgart.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1900. M. 46 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1917: M. 36 972 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000 mit den Buchstaben F, G, H, J, K. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1904 ab entweder durch Rückkauf oder durch Verl. oder teils durch Rückkauf, teils durch Verl. innerh. 50 Jahren, Verstärkung zulässig. Bei ausserord. Tilg. kann die 50jähr. Tilg.-Zeit beibehalten und der ausserordentlicherweise getilgte Betrag an den nächsten Tilg.-Raten abgerechnet oder auch die 50jähr. Tilg.-Zeit entsprechend abgekürzt werden. Zahlst.: Stuttgart: Kgl. Württ. Staatsschuldenkasse, sämtl. Kameralämter und Oberamtspflegen des Landes; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt am 18. u. 19./4. 1900 in Frankf. a. M. u. Stuttgart M. 9 000 000 zu 93.50%; weitere M. 9 000 000 aufgelegt in Frankf. a. M. u. Stuttgart am 15./2. 1901 zu 94.75%; weitere M. 14 000 000 aufgelegt in Frankf. a. M. und Stuttgart am 26./7. 1901 zu 98.50%; fernere M. 14 000 000 aufgelegt in Frankf. a. M. und Stuttgart 10./4. 1902 zu 100.15%. Kurs Ende 1900—1916: 96.20, 99.40, 100.75, 101.20, 100.50, 100, 97, 92.60, 93.50, 93.70, 91.90, 90, 87.10, 83.60, 85.10\*, —, 77%. Notiert Frankf. a. M. u. Stuttgart.

$3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1903 ff. Die  $3\frac{1}{2}\%$  wieder in Briefschuld zurückumgewandelte Buchschuld wächst diesem Anleihen zu. M. 73 857 000, davon in Umlauf 1./4. 1917: M. 68 916 000. in Stücken à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Serien 1—5 (nicht wie bisher Buchstaben). Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Nach Massgabe der Bestimm. des Ges. v. 18./5. 1903. Zahlst.: Stuttgart: Kgl. Württ. Staatsschuldenkasse, sämtl. Kameralämter u. Oberamtspflegen des Landes; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt in Frankf. a. M. u. Stuttgart 1./8. 1903 M. 12 000 000 zu 100.75%. Ein weiterer Betrag von M. 33 857 000 ist an die Stelle der konvertierten 4% Anleihe von 1891 getreten u. wurde in Frankf. a. M. im Okt. 1903